

Jahren hätte den Kostenrahmen gesprengt, und die Anlage wäre noch länger ausser Betrieb gewesen. «Bereits die rund eineinhalb Jahre Stillstand waren eine Herausforderung für die Ausbildung», wie Betriebsleiter Martin Huber anfügt. Der ICN verlässt

den Personenbahnhof Teststadt und gelangt via Spurwechsel Quburg zurück nach Ypslikon, wo die Reise über die EBL-Anlage begonnen hat. Mehrere Interessenten wollen die Anlage haben. Dazu muss sie jedoch an einen neuen Ort umziehen. Ein Verein,

dem auch Eduard Isenring als Vizepräsident angehörte, hat bereits Ende 2018 die ehemalige Löwenberg-Anlage mit demselben Ziel übernommen. Wie es mit den beiden Anlagen weitergeht, darüber berichtet die LOKI ein andermal. 



Im achtgleisigen Schattenbahnhof Utal trifft das legendäre Krokodil auf die modernste Schweizer Lokomotivgeneration, die Re 460 und die Re 465.



Im Güterbahnhof Teststadt wartet ein Zug auf seine Ausfahrt. Der ICN ist bereits in den Personenbahnhof Teststadt im Bildhintergrund rechts eingefahren.